

COLLOQUIUM OPOLE

Polen - Deutsche - Tschechen Nachbarschaft um Jahrhundertwende

Colloquium Opole 2004

"Bildung + Ausbildung = Arbeit?"

21.-24. November 2004

Veranstalter:



Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut in Opole



Universität Opole



Hochschule für Management und Verwaltung in Opole



Evangelische Akademie Görlitz



Ökumenische Akademie in Prag



Hochschule Zittau/Görlitz

in der Zusammenarbeit mit:



Selbstverwaltungsbehörden der Stadt Opole



Kraftwerk "Opole" AG



Projekt wird von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland gefördert

Rahmenprogramm

21. November 2004 (Sonntag)

18.00 Uhr

Anreise der ausländischen Tagungsteilnehmer und Referenten.

19.00 Uhr

Abendessen - Vorstellung und Einführung in die Thematik der Tagung -

Prof. Dr. Stanisław Senft (Hotel "Weneda")

22. November 2004 (Montag)

- 7.30 Uhr Frühstück
- 8.00-9.30 Uhr "Gehet hin und lehret..." Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Opole
- 10.00-12.15 Uhr Eröffnung der Tagung im Rathaus von Opole. Begrüßung der Teilnehmer von der Stadtverwaltung und den Direktoren der Mitveranstaltungseinrichtungen Einführungsreferate: Der Zusammenhang von Bildung und Migration am Beispiel der Regionen Opole und Opava Referenten: Doc. Dr. Rudolf Žaček - Schlesische Universität in Opava Prof. Dr. Robert Rauziński - Schinesisches Institut in Opole Moderation: Prof. Dr. Stanisław Senft - Direktor des Schlesischen Instituts in Opole
- 12.30 Uhr Gedenken am Mahnmahl - Ort der ehemaligen Synagoge enthüllt während Colloquium Opole '98 Oberstudiendirektorin Margot Nohr, Duisburg
- 13.00 Uhr Mittagessen Fortsetzung der Tagung in der Hochschule für Management und Verwaltung.
- 15.00-16.30 Uhr Trotz Bildung arbeitslos Ausbildung am Arbeitsmarkt vorbei Mag. Jacek Suski - Direktor des Wojewodschaftsarbeitsamtes in Opole Mag. Katarzyna Pankiewicz - Zentrum für Information und Berufskarriereplanung Cordula Hartrampf-Hirschberg - Bundesagentur für Arbeit Vertreter der tschechischen Seite Moderation: Dr. Jiří Silný - Direktor der Ökumenischen Akademie in Prag
- 16.45-17.00 Pause
- 17.00-18.30 Mobilität - Migration - Emigration Präsentation von drei studentischen Arbeitsprojekten aus Polen, Tschechien und Deutschland Moderation: Dr. Brygida Solga - Schinesisches Institut in Opole Vertreter der tschechischen Seite - Universität in Opava Prof. Dr. Jutta Blin - Hochschule Zittau/Görlitz
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Kulturprogramm am Abend Gewinner des Schüler-Rezitationswettbewerbes und die Schüler der Musikschule in Opole

23. November 2004 (Dienstag)

- 8.00 Frühstück
- 8.30 Abreise der Tagungsteilnehmer nach Brzezine bei Opole
- 9.00-10.30 Besichtigung des Kraftwerkes
- 10.30- 12.00 Uhr Mobilität - Migration - Emigration. Welche Bedeutung haben Arbeit und Lebensqualität für die Attraktivität einer Region? Referenten: Doc. Dr. Dušan Janák - Schlesische Universität in Opava Mag. Jan Hombek - Leiter

	der Personalabteilung im Kraftwerk "Opole" AG Prof. Dr. Jutta Blin - Hochschule Zittau/Görlitz Moderation: Frank Ahlmann - Direktor der Evangelischen Akademie in Görlitz
12.00-12.30	Pause
12.30-14.00	Lebenslanges Lernen im gemeinsamen europäischen Bildungsraum Das Konzept lernender Regionen als Chance für die Menschen in Europa Präsentation und Aussprache Dr. Regina Gellrich, Koordinatorin des Projektes "Pontes - Lernende Region" Moderation: Prof. Dr. Jutta Blin
14.00 Uhr	Mittagessen
15.00-16.30 Uhr	Bildung + Ausbildung = Arbeit? Perspektiven von Ausbildung für das Berufsleben Streitgespräch mit Vertretern von Hochschule und Selbstverwaltung Teilnehmer: Mag. Ing. Ryszard Zembaczyński - Stadtpräsident von Opole Mag. Danuta Humeniuk - Marschallamt der Wojewodschaft Opole Prof. Dr. Leszek Kuberski - Prorektor der Universität Opole Prof. Dr. Ing. Piotr Wach - Rektor der Technischen Universität Opole Prof. Dr. Marian Duczmal - Rektor der Hochschule für Management und Verwaltung Dr. Teresa Soldra-Gwizdź - stellvertretende Direktorin des Schlesischen Instituts Opole Prof. Dr. Zdeněk Jirásek - Rektor der Schlesischen Universität in Opava Vertreter der deutschen Seite Moderation:
16.30-17.00 Uhr	Pause
17.00-18.30 Uhr	Ein Konzept das aufgeht. Erfolgreiche Bildung - gelingendes Leben Referentin: Prof. Dr. Jutta Blin (Hochschule Zittau-Görlitz) Moderation: Frank Ahlmann
18.30 Uhr	Abfahrt nach Opole
19.00 Uhr	Schlußempfang im Rathaus

24. November 2004 (Mittwoch)

8.00 Uhr	Frühstück
9.00-11.00 Uhr	Auswertung und Vorbereitung Colloquium Opole 2005